



Volkert Ipsen – plattdeutscher Autor und Liedermacher zu Gast in Todendorf

Auch in diesem Jahr heißt es wieder „Hör mal’n beten to – in Todendorf“. Der Kreisverband Stormarn im Schleswig-Holsteinischen Heimatbund und die Gemeinde Todendorf laden am 25. April zu einem Plattdeutschen Abend mit dem bekannten Liedermacher Volkert Ipsen ein.

Volkert Ipsen wuchs auf der Insel Nordstrand auf und lernte Platt von seinen Eltern. Früh hat er sich der Musik gewidmet, mit Freunden gründete er die Rockgruppe „De Nordstrander Landgewinnungsmaschien“. Seine erste plattdeutsche LP erschien in den siebziger Jahren. Als „Rocking Dr. Schwipsen“ machte er sich mit damals außergewöhnlichen Liedern einen Namen und trat bald in Funk und Fernsehen auf.

Ipsen präsentiert Geschichten und Lieder, in denen Schleswig-Holsteins Landschaften genauso wichtig sind wie die Menschen, denen er dort begegnet. Inzwischen sind mehrere CDs erschienen, die die große Bandbreite seines Schaffens zeigen und verschiedene Stilrichtungen aufweisen. Die Gitarre und vor allem das Piano sind die Instrumente, mit denen der Künstler seine Auftritte gestaltet.

Unter dem Titel „Kiek doch eenmol na mi hen“ besingt Ipsen Szenen aus dem Alltagsleben und die Gefühlsverwicklungen der Liebe und hat damit neben Auszeichnungen vor allem den Beifall seiner Zuhörer gewonnen.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag, dem 25. April 2008, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Todendorf und kostet 5 Euro Eintritt. Karten gibt es an der Abendkasse.

Information: Helmuth Peets, Tel. 04532-7797